

TAGESORDNUNG

- TOP 1** **Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2** **Protokoll der Sitzung vom 10. April 2019**
(zugesandt per Mail am 02.05.2019)
- TOP 3** **Aktualisierung Strategische Agenda (Anlage)**
- TOP 4** **Eingereichte Notiz Grenzüberschreitender ÖPNV (Anlage)**
- TOP 5** **INTERREG VA Deutschland-Niederland**
Aktueller Sachstand INTERREG VA (Anlagen)
- a) Bericht aus dem Lenkungsausschuss September 2019
 - b) Projektübersicht INTERREG VA
 - c) Vorbereitung INTERREG VI Deutschland-Niederland (mündlich in der Sitzung)
- TOP 6** **Sachstand Grenzlandagenda NL-NRW (Anlage)**
- TOP 7** **Mitteilungen**
- a) Jahresabschlussempfang
 - b) Sitzungsplan 2020 (Anlage)
- TOP 8** **Präsentation des INTERREG-Projektes „Spectors“ durch die Hochschule Rhein-Waal sowie den Projektpartner Jaldasca GmbH**
- TOP 9** **Rundfrage/Schließung**

Aktualisierung Strategische Agenda

In der Sitzung vom 22. November 2018 hat der Euregiorat eine Aktualisierung der aktuellen Strategischen Agenda der Euregio Rhein-Waal beschlossen.

Dazu wurde Anfang 2019 in einem ersten Schritt inventarisiert, in wie weit die Ziele aus der Strategischen Agenda bis jetzt realisiert werden konnten.

Die informelle Euregioratsveranstaltung am 21. März 2019 stand thematisch ebenfalls im Zeichen der Aktualisierung der Strategischen Agenda der Euregio Rhein-Waal. Die Anwesenden haben in drei Parallel-Workshops über die Ausrichtung der neuen Strategischen Agenda diskutiert.

Auf Grundlage dieser ersten Ergebnisse ist eine Umfrage erstellt worden, die den Mitgliedern Ende Mai zugeschickt worden ist. Die Umfrage wurde von insgesamt 37 Mitgliedsorganisationen ausgefüllt.

Im Herbst werden bzw. wurden außerdem zwei Stakeholderveranstaltungen im Rahmen der Aktualisierung der Strategischen Agenda organisiert:

- Am 8. Oktober 2019 fand ein Diner Pensant mit Vertretern aus Wirtschaft, Wissenschaft, der gesellschaftlichen Mitte, usw. statt.
- Am 8. November 2019 diskutiert der Euregio-Vorstand mit politischen Entscheidungsträgern aus den Mitgliedsorganisationen.

Ebenfalls möchte die Euregio Rhein-Waal in den drei Ausschüssen über die zukünftige Ausrichtung der Euregio Rhein-Waal diskutieren. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, „Welche gesellschaftlichen Herausforderungen sollen in den nächsten Jahren euregional angegangen werden, sodass die euregionale Wirtschaft und Lebensqualität gestärkt werden können.“ Zur Vorbereitung erhalten Sie anbei ein Arbeitspapier, in dem die Vorgehensweise und bisherigen Ergebnisse beschrieben wird.

Beschlussvorschlag:

Diskussion über die zukünftige Ausrichtung der Euregio Rhein-Waal



Arbeitspapier Strategische Agenda Euregio Rhein-Waal 2020+

Hintergrund

Die Euregio Rhein-Waal ist seit ihrer Errichtung 1971 ein Vorbild für europäische Integration auf lokaler und regionaler Ebene. Kooperation über die Landesgrenzen hinweg ist in den vergangenen 50 Jahren stets wichtiger geworden. Verbraucher und Unternehmen sind immer mobiler geworden. Absatzmärkte haben einen immer internationaleren Charakter. Die gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Verflechtungen zwischen Deutschland und den Niederlanden sind so intensiv wie nie zuvor. Wo die geografische Lage an der Grenze früher ein Nachteil war, wird die Grenze jetzt immer mehr als Chance gesehen.

Das positive Potenzial, welches die grenzüberschreitende Zusammenarbeit bietet, muss mobilisiert werden. Die Euregio als Organisation und das EU Programm INTERREG sind dabei wichtige Katalysatoren.

In der Periode 2014 bis heute hat sich die Euregio Rhein-Waal eingesetzt für die Organisation von Grenzallianzen auf den Gebieten 1) Euregionale nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, 2) Euregionale Soft Skills und 3) Euregionales Engagement. Diese Zielsetzungen sind festgelegt in der Strategischen Agenda 2020: Grenzallianzen in der Rhein-Waal-Region.

Nach fünf Jahren kann konstatiert werden, dass viele der damaligen Zielsetzungen inzwischen erreicht wurden oder, dass wir auf einem guten Weg sind. Gleichzeitig haben die Welt und die Entwicklungen in der Gesellschaft nicht stillgestanden und passt die heutige Strategische Agenda nicht mehr ganz zu den zukünftigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen, mit denen auch die Euregio Rhein-Waal konfrontiert wird. Es ist also Zeit für eine Überarbeitung.

Die Euregio Rhein-Waal sucht dabei nach einer Antwort auf die folgende Frage:

Welche Herausforderungen auf den Gebieten Wirtschaft und Gesellschaft müssen in den kommenden Jahren im euregionalen Zusammenhang aufgegriffen werden und wie kann die Euregio Rhein-Waal gemeinsam mit ihren Kooperationspartnern und regionalen Stakeholdern dazu beitragen?

Diese Frage dient als Ausgangspunkt für die Entwicklung einer strategischen Agenda 2020+.

Vorgehensweise Aktualisierung

Die Strategische Agenda 2020+ muss der Vielfalt in der Region Rechnung tragen und muss von den Mitgliedsorganisationen (niederländische und deutsche Kommunen, regionale Behörden, die Industrie- und Handelskammer (IHK) und dem Landschaftsverband Rheinland (LVR) und übrige Stakeholder mitgetragen werden. Daher wurde für die Erstellung dieser Agenda eine mehrspurige Herangehensweise gewählt.

Mitglieder

Zum einen bezieht die Euregio Rhein-Waal ihre Mitglieder bei der Erstellung der Strategischen Agenda 2020+ intensiv mit ein. Im März 2019 haben die Euregioratsmitglieder und Kontaktpersonen in Workshops miteinander die Themen für die Zukunft diskutiert. Zugleich haben wir alle Mitgliedsorganisationen Juni gebeten, einen Fragebogen auszufüllen. 37 Mitgliedsorganisationen haben von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht und haben die, für ihre Region wichtigen Punkte, angegeben.



Alle Schritte in der Entwicklung der Strategischen Agenda 2020+ werden den Mitgliedsorganisationen zur Beurteilung vorgelegt. Ein wichtiger Moment ist hierbei die Sitzung des erweiterten Vorstands am 8. November 2019. Für diese Sitzung hat jedes der sieben Vorstandmitglieder eine oder mehrere zusätzliche Mitgliedskommunen oder Mitgliedsorganisationen eingeladen. Ziel dieser Veranstaltung ist es, mit einer größeren Vertretung der Mitglieder über die Steigerung des euregionalen Engagements zu sprechen.

Stakeholder

Neben der Akzeptanz unter den Mitgliedsorganisationen, finden wir es auch sehr wichtig, dass sich Unternehmen, Unterrichtswesen und die gesellschaftliche Mitte in den Aktivitäten der Euregio Rhein-Waal wiederfinden und sich ihre Interessen in der Strategischen Agenda 2020+ widerspiegeln.

Hierfür nutzt die Euregio Rhein-Waal u.a. verschiedene Studien über aussichtsreiche Kooperationsgebiete in der Euregio Rhein-Waal, die momentan entwickelt werden. Dies sind die verschiedenen lokalen und regionalen Zukunftsvisionen der regionalen und lokalen Stakeholder in der Euregio Rhein-Waal.

Nicht zuletzt geht die Euregio Rhein-Waal am 8. Oktober 2019 in den direkten Dialog mit deutschen und niederländischen Vertretern aus Unternehmertum, Wissenschaft und gesellschaftlicher Mitte, um mit ihnen Themen und Aktivitäten zu diskutieren, die in den kommenden Jahren grenzüberschreitend aufgegriffen und entwickelt werden müssen.

Realisierbarkeit

Flankierend soll zum Schluss die (finanzielle) Umsetzbarkeit der diversen Ideen geprüft werden. Das INTERREG VI A Programm Deutschland-Niederland hat eine Laufzeit von 2021 – 2027. Bei der Erstellung der Strategischen Agenda 2020+ wird so viel wie möglich probiert, die Möglichkeiten, die das INTERREG-Programm bietet, der Entwicklung der Euregio Rhein-Waal zu einer integrierten und starken Grenzregion zu Gute kommen zu lassen.

Wo Unterstützung im Rahmen von INTERREG VI nicht realistisch ist, muss nach anderen Möglichkeiten, diese Wünsche zu realisieren, Ausschau gehalten werden.

Zum Schluss dürfen bei den diversen Wünschen auch die personellen Kapazitäten und die Zusammenarbeit mit anderen europäischen Parteien nicht aus den Augen verloren werden.

Schwerpunkte

Aus den Resultaten der Euregio-Umfrage, den Workshops und Diskussionen in den Euregiogremien, den lokalen und regionalen Visionen, hat sich ergeben, dass die drei Schwerpunkte (Euregionale nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung, Euregionale Soft Skills und Euregionales Engagement) sowie diese in 2014 festgestellt wurden, noch immer als wichtig erachtet werden. Allerdings sind innerhalb dieser Schwerpunkte einige inhaltliche Verschiebungen fest zu stellen und es zeigt sich, dass die verschiedenen Teilregionen unterschiedliche Akzente innerhalb der Schwerpunkte setzen. Es ist jetzt die Aufgabe, diese Punkte weiter zu konkretisieren, wobei die Akzeptanz unter den verschiedenen Stakeholdern in der Euregio Rhein-Waal beachtet werden muss.

1. Euregionale nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung

Die Euregio Rhein-Waal sieht es als ihre primäre Aufgabe, die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu stimulieren. Mit mehr als 4,2 Millionen Einwohnern umfasst die Euregio Rhein-Waal große Teile der Provinzen Gelderland, Noord-Oost-Brabant und Noord-Limburg sowie die Kreise Kleve und Wesel und die Städte Duisburg und Düsseldorf. Mit ihrer Lage zwischen der Randstad und dem Ruhrgebiet



und 200.000 Unternehmen und 2,2 Millionen Arbeitsplätzen ist die Euregio Rhein-Waal eine starke, aber diverse Region. Beiderseits der Grenze liegen insgesamt 7 100.000+ Städte, aber auch große ländliche Gebiete.

Dadurch ist innerhalb der Euregio Rhein-Waal keine Rede von einem spezifischen wirtschaftlichen Sektor, der überall in dem Gebiet gleich stark vertreten ist. Es ist eher die Rede von einem etwas diffusen Bild mit regionalen Konzentrationen von variierender Sektoren. Darum liegt die Wahl eines spezifischen wirtschaftlichen Sektors als Fokus für zukünftige Kooperationsinitiativen in der Euregio Rhein-Waal nicht auf der Hand. Als aussichtsreiche Sektoren für grenzüberschreitende Zusammenarbeit werden für die kommenden Jahre angegeben:

- Arbeitsmarkt / Berufsausbildung
- Energie / Umwelt / Klima
- AgroFood
- Logistik
- Hightech Industrie

Sowohl auf deutscher als auch auf niederländischer Seite wird nachdrücklich der Wunsch geäußert, auf dem Gebiet von Energietransition, Klima und Nachhaltigkeit aktiver zu werden. Daneben wünschen insbesondere die deutschen Mitglieder einen stärkeren Fokus auf Digitalisierung, wo die niederländischen Mitglieder mehr Beachtung für das produzierende, sowie wasserbezogene Gewerbe wünschen. Die Sektoren Freizeitindustrie/Tourismus, Gesundheit und Life Sciences sowie Kreativindustrie werden weniger wichtig erachtet als vor fünf Jahren.

Angesichts der großen Diversität der Themen muss sichergestellt werden, dass die ausgewählten Themen auch die Beachtung finden, die notwendig ist.

Die Chancen und Anknüpfungspunkte der verschiedenen hier genannten Sektoren müssen konkretisiert werden.

II. Euregionale Soft Skills

Die Qualität einer Region und damit auch der Euregio Rhein-Waal wird nicht allein von wirtschaftlichen Perspektiven bestimmt. Wichtige Aspekte, die eine attraktive Region kennzeichnen sind beispielsweise der öffentliche Nahverkehr, Wohnraum, Bildungseinrichtungen, kulturelle Einrichtungen, Gesundheitseinrichtungen und Erholungsmöglichkeiten.

Insbesondere die folgenden Aspekte spielen für die zukünftige Entwicklung der Euregio Rhein-Waal als attraktive Region im Herzen Europas eine zentrale Rolle:

- 1) Erreichbarkeit
- 2) Wissensregion / Lehre / Nachbarsprache
- 3) Pflege und Sicherheit
- 4) Demografischer Wandel / soziale Kohäsion
- 5) Kultur/Tourismus/Erholung/Natur

Die Meinungen gehen auseinander bei Aspekten wie der demografische Wandel und Inklusion sowie Kultur, Tourismus, Erholung und Natur. Diese Themen werden im Allgemeinen etwas weniger wichtig erachtet als vor fünf Jahren, jedoch gibt es auf der anderen Seite auch einige Kommunen, die gerade mehr Fokus auf diese Themen wünschen.

Als neue Themen werden hier Digitalisierung, Nachhaltigkeit, Klimaverbesserung, Gender, Bürokratieabbau, Arbeitsmigration, Kluft zwischen Bürger-EU und Jugend genannt.



Auch hier gilt, dass es wichtig ist, sich auf bestimmte Aspekte zu fokussieren, sodass hier konkrete Resultate erzielt werden können.

Die Strategische Agenda 2020+ soll eine Handhabe bieten, wie die euregionale Lebensumgebung verbessert werden kann.

III. Euregionale Verbundenheit stärken

Mit euregionaler Verbundenheit ist die Verbundenheit mit der Euregio Rhein-Waal (sowohl mit der Organisation als auch dem Gebiet) gemeint.

Die Euregio Rhein-Waal hat die Aufgabe, euregionale Chancen auf verschiedenen Gebieten zu entwickeln und in konkrete Maßnahmen um zu setzen. Ein adäquater Umgang mit den und Einsatz von Euregiogremien wie dem Euregiorat, Vorstand, Ausschüssen, Kontaktpersonen und Euregio-Ambassadeuren ist dabei erforderlich. Gleichzeitig müssen auch die Mitgliedsorganisationen ihre Verantwortung übernehmen und entsprechend aktiv an der Euregionalen Zusammenarbeit teilnehmen.

Die Euregio Rhein-Waal hat in den vergangenen Jahren verschiedene Anstrengungen unternommen, um die Verbundenheit der Mitglieder an der Euregio Rhein-Waal zu vergrößern (Kursprogramm Euregio-Wegweiser, individualisierte Newsflashes, Informationsveranstaltungen etc.). Diese Bemühungen werden von den Mitgliedern geschätzt. Das ändert aber nichts daran, dass es noch Verbesserungspunkte gibt, die in den kommenden Jahren aufgegriffen werden müssen. So bleibt es eine Herausforderung, bestimmte Zielgruppen, wie etwa Jugendliche und Unternehmer, zu erreichen. Auf der anderen Seite sehen Kommunen für sich selbst den Bedarf an mehr Kontakt zu den Kollegen auf der anderen Seite der Grenze, jedoch erkennt man nicht immer innerhalb der eigenen Organisation die Anknüpfungspunkte jenseits der Grenze oder wie man konkret etwas damit anfangen kann. Daneben können gerade Kommunen ihre Einwohner und Unternehmen gut mit Euregio-Neuigkeiten erreichen, dies ist noch nicht selbstverständlich genug.

Eine nachhaltige und starke Euregionale Verbundenheit von Behörden, Unternehmen und Einrichtungen und Organisationen innerhalb der Euregio Rhein-Waal ist notwendig, um in den ersten zwei Schwerpunkten gute Ergebnisse zu erzielen.

Die Wünsche der internen und externen Zielgruppen wie lokale und regionale Behörden, Unternehmen, Einrichtungen und Organisationen dienen hierbei als Ausgangspunkt.

Die obenstehende Erläuterung zeigt, dass die Euregio Rhein-Waal sehr viele Chancen bietet. Dies gilt sowohl für den deutschen als auch für den niederländischen Teil. Durch das Wissen über das Nachbarland zu vergrößern, kann man viel voneinander lernen und profitieren und können wir miteinander die Euregio Rhein-Waal weiterentwickeln zu einer starken, dynamischen Region, die für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet ist.

Eingereichte Notiz Grenzüberschreitender ÖPNV

Der Gemeinderat der Gemeente Nijmegen hat in seiner Sitzung vom 3. April anlässlich eines Antrages der Parteien PvdA und VVD bzgl. der Verbindung Nijmegen-Kleve u.a. beschlossen, im Euregiorat eine Studie zu einer besseren Erschließung der Region östlich von Nijmegen zu initiieren und dabei eine Verbindung über die Bahntrasse Nijmegen-Kleve zu berücksichtigen.

Anlässlich dieses Ratsbeschlusses hat die Griffie des Gemeinderates der Gemeente Nijmegen am 9. Oktober eine Notiz (siehe Anlage) eingereicht, mit der Bitte, diese Notiz in dem geeigneten Euregio-Ausschuss zu besprechen. Diese Notiz wird sowohl dem Ausschuss für Grenzüberschreitende Verständigung als auch dem Ausschuss für Wirtschaft vorgelegt.

Ziel der Euregioratsmitglieder der Gemeente Nijmegen ist es, im Euregio-Ausschuss zu besprechen, ob der Wunsch nach einer Studie zu einer besseren gegenseitigen Erreichbarkeit und Erschließung des Gebietes Weeze, Berg en Dal, Nijmegen, Kleve breiter geteilt wird und wenn ja, welche Erwartungen und Rahmenbedingungen an eine Studie verbunden werden sollen.

Es wird seitens der Euregioratsmitglieder der Gemeente Nijmegen vorgeschlagen, dass bei ausreichendem Interesse die Geschäftsstelle der Euregio Rhein-Waal auf Grundlage der Diskussion eine Untersuchungsfrage formulieren soll und (ggf. extern vergeben) eine Vorgehensweise mit einer Kostenaufstellung und einem Finanzierungsvorschlag vorlegen soll.

Es wird vorgeschlagen, diese Notiz während der beiden Ausschusssitzungen zu besprechen und dabei ggf. auch andere Entwicklungen im Bereich der grenzüberschreitenden Mobilität und dem grenzüberschreitenden ÖPNV zu berücksichtigen und einen Vorschlag in Richtung des Euregiorates zu formulieren.

Beschlussvorschlag:

Besprechung der weiteren Vorgehensweise.

Eingereichte Notiz der Gemeinde Nijmegen

Motivation

Die Euregio Rhein-Waal hat verschiedene Projekte, um Arbeiten und Lernen jenseits der Grenze zu erleichtern. Auch versucht die Euregio bessere Voraussetzungen für die wirtschaftliche Entwicklung und den Tourismussektor zu schaffen.

In dem Gebiet, grob skizziert, zwischen den Gemeinden Weeze, Berg en Dal, Nijmegen und Kleve steht die Erreichbarkeit untereinander unter Druck. Es gibt kaum Hauptstraßen und der öffentliche Nahverkehr ist trotz diverser Bemühungen eine langsame Verbindung. Eine ehemalige schnelle Verbindung, die Bahnstrecke Kleve-Nijmegen, ist nicht mehr in Gebrauch. Eine Verbesserung sieht man in der Fahrradinfrastruktur, eine gute Entwicklung. Allerdings ist eine Verbesserung der Fahrradinfrastruktur nicht ausreichend, um dieses Grenzgebiet sein volles Potenzial ausschöpfen zu lassen. Eine gute Erreichbarkeit untereinander und die Erschließung des Gebiets sind erforderlich, um die weitere Entwicklung von Arbeiten und Lernen jenseits der Grenze sowie der Wirtschaft und des Tourismus zu realisieren. Vorläufig fehlt es an einer integralen Studie zu allen Modalitäten über die Chancen und Möglichkeiten, die Verbesserung in der Erreichbarkeit des Gebietes zu realisieren. Als grenz- und interessenüberwindende Institution ist die Euregio die prädestinierte Instanz, um hier den nächsten Schritt zu tun.

Ziel

Mit dem Euregioausschuss wird besprochen, ob der Wunsch nach einer Studie über eine bessere gegenseitige Erreichbarkeit und Erschließung des Gebiets Weeze, Berg en Dal, Nijmegen, Kleve breiter geteilt wird und falls ja, welche Erwartungen und Rahmenbedingungen an eine solche Untersuchung geknüpft sind.

Bei ausreichender Akzeptanz wird die Durchführungsorganisation der Euregio auf Basis der Debatte einen Untersuchungsantrag formulieren und, sofern keine externe Vergabe erfolgt, eine Vorgehensweise für die Studie vorschlagen und einen Kostenplan sowie Finanzierungsvorschlag machen. Die Euregio ist die hierzu prädestinierte Instanz, da sie über politischen und regionalen Interessen und Bestrebungen steht.

Hintergrund und Argumente

Die Gemeinden Weeze, Berg en Dal, Nijmegen und Kleve liegen in einem Korridor/Umkreis von 20 km, dennoch sind die Fahrzeiten, sowohl mit dem Auto als auch mit dem öffentlichen Nahverkehr und per Bahn zwischen diesen Kommunen wesentlich länger als bei anderen Kommunen, die gleich weit voneinander entfernt sind. Teils ist dies durch geologische und natürliche Barrieren, wie den Rhein und die Maas, den niederrheinischen Endmoränen, den Groesbeeker Wald, den Reichswald und die Düffelt mit ihren geschützten Naturgebieten zu erklären.

Diese Barrieren haben dafür gesorgt, dass im Verhältnis gesehen, von einer weniger robusten Infrastruktur die Rede ist. Es gibt relativ wenig gute Anschlüsse von diesem Gebiet aus zu den niederländischen und deutschen Bundes- und Landesstrassen, wodurch öffentlicher Busverkehr sowie Auto- und Transportverkehr erschwert wird. Ebenso fehlt es, trotz der bestehenden Bahnstrecke zwischen Nijmegen und Kleve, an einer Erschließung durch den Bahnverkehr.

Die relativ schlechte Erreichbarkeit stellt eine Blockade für den regionalen Verkehr zwischen den Dörfern und Städten in diesem Gebiet dar. Arbeiten und Lernen über die Grenze wird hierdurch erschwert. Daneben sorgt die schlechtere Erreichbarkeit und geringere Erschließung dafür, dass diese Region für Unternehmen weniger attraktiv als Niederlassungsort ist. Auch für eine weitere Entwicklung

des touristischen Sektors ist eine gute Erreichbarkeit untereinander und Erschließung eine wichtige Voraussetzung.

Abgesehen von (kontroversen) Untersuchungen zu einer Reaktivierung der Bahnstrecke Nijmegen-Kleve, wurde noch nie integral nach einer Verbesserung der gegenseitigen Erreichbarkeit und Erschließung dieses Gebietes geforscht. Mit den technologischen Entwicklungen und innovativen Möglichkeiten, die dies bietet, das Bevölkerungswachstum in und das touristische Potenzial von der Region und die wachsende europäische Wirtschaft im Hinterkopf, ist eine integrale Studie zu den Möglichkeiten, die Erreichbarkeit und Erschließung zu verbessern, sehr wünschenswert.

INTERREG V A – Aktueller Sachstand

a) Bericht aus dem Lenkungsausschuss September 2019

Im Bereich des Lenkungsausschusses Euregio Rhein-Waal sind aktuell 40 Projekte genehmigt.

Priorität 2

In der Sitzung des INTERREG VA Lenkungsausschusses Euregio Rhein-Waal am **26.09.2019** wurde folgendes regionales Projekt zu Lasten des regionalen Budgets der Priorität 2 genehmigt:

Endocare

(Kosten: 577.603,02 €- EU-Mittel: 288.801,82 €)

Dieses Projekt wurde durch die Ausschüsse bereits positiv empfohlen; die Empfehlungen wurden vom Euregiorat übernommen.

b) Projektübersicht INTERREG VA

Die beigefügte Projektübersicht INTERREG VA enthält eine Übersicht aller bereits genehmigten Projekte und Projektkonzepte, die beim regionalen Programmmanagement bei der Euregio Rhein-Waal eingereicht sind. Eine Übersicht mit Projektbeschreibungen pro Priorität wurde ebenfalls eingereicht.

Vom Budget für die Strategischen Initiativen (überregionales INTERREG Budget € 104 Mio.) in **Priorität 1** (Wirtschaft & Technologie) wurden auf der gesamten Programmebene inzwischen 100% der Mittel in Projekte festgelegt. Über die Euregio Rhein-Waal wurden hierfür 9 Projekte mit einem Gesamtvolumen von € 34,7 Mio. an INTERREG-Mitteln genehmigt. Ca. 34% der Mittel für Strategische Initiativen kommen somit direkt Projekten aus der Euregio Rhein-Waal zu Gute. Für neue überregionale Projekte stehen momentan keine überregionalen INTERREG-Mittel mehr zur Verfügung.

In den Sonstigen Sektoren (regionales INTERREG Budget € 8,9 Mio.) in Priorität 1 (Wirtschaft & Technologie) wurden inzwischen 99,99% der Mittel in Projekten festgelegt. Hier wurden bisher 9 Projekte genehmigt.

Es stehen also keine (relevanten) INTERREG-Mittel mehr für neue regionale Projekte in Priorität 1 zur Verfügung.

In **Priorität 2** (gesellschaftliche Themen) wurden inzwischen 97,2% der regionalen Mittel (INTERREG Budget € 20,8 Mio.) in 21 Projekten festgelegt.

Der INTERREG Lenkungsausschuss hat am 26. September über 1 zuvor bereits positiv empfohlenes Projekt (Endocare) beschlossen. Somit steht für neue regionale Projekte noch ein INTERREG-Budget in Höhe von ca. **€ 587.000 zur Verfügung.**

In Priorität 1 und 2 schließen in 2019 und in 2020 laufende Projekte ab; es ist nicht unüblich, dass dabei Budget frei wird, das für neue Projekte eingesetzt werden kann.

Die Projektentwicklung sowohl für Reserve-Projekte innerhalb der überregionalen Strategischen Initiativen Agrobusiness & Food, HTSM, Energie-CO2, Health & Life Sciences und Logistik als auch für die regionalen Reserve-Projekte in Priorität 1 und 2 findet aktiv statt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

ERW V Projektübersicht 15.10.2019

Nationale Kofinanzierung über INTERREG Programmpartner													
Prio	Genehmigt Prio 2	Kosten	EU	GLD	NB	Limburg	EZK	NRW	NDS	NL Overig	D Sonstig	LA/STG	*
2	Rahmenprojekt prio 2	4.633.328,00 €	2.316.664,00 €	148.166,00 €	148.166,00 €	30.000,00 €	- €	326.332,00 €	- €	- €	- €	01.10.2015	Genehmigt
	<i>Genzen Bewegen</i>	794.517,96 €	394.020,00 €	98.505,00 €	- €	- €	- €	98.505,00 €	- €	- €	- €	01.10.2015	Genehmigt
2	<i>De Lernende Euregio</i>	3.923.587,00 €	1.961.794,00 €	235.022,50 €	235.022,50 €	- €	- €	490.448,00 €	- €	- €	- €	01.10.2015	Genehmigt
2	<i>Plug-in</i>	755.279,04 €	377.639,52 €	88.776,05 €	- €	- €	- €	88.776,05 €	- €	- €	- €	01.10.2015	Genehmigt
2	<i>Krake</i>	3.769.701,98 €	1.884.850,99 €	471.212,75 €	- €	- €	- €	471.212,75 €	- €	- €	- €	02.12.2015	Genehmigt
2	Grenzfunkpunkt ERW	1.911.236,03 €	955.618,02 €	161.191,59 €	60.000,00 €	30.000,00 €	- €	286.682,40 €	- €	- €	- €	02.12.2015	Genehmigt
2	Beitr. an Euregio Ehealth-Ihealth	- €	200.000,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	10.03.2016	Genehmigt
2	Versorgung Verbindet	4.588.204,02 €	2.293.842,32 €	138.889,75 €	- €	100.000,00 €	- €	233.889,75 €	- €	- €	- €	10.03.2016	Genehmigt
2	Qualifi. Waldarbeit	429.499,31 €	214.749,65 €	53.687,41 €	- €	- €	- €	53.687,41 €	- €	- €	- €	30.06.2016	Genehmigt
2	<i>Ein Blick auf</i>	2.222.586,00 €	1.111.293,00 €	277.823,25 €	- €	- €	- €	277.823,25 €	- €	- €	- €	30.06.2016	Genehmigt
2	Dynamic Borders	726.831,50 €	363.415,75 €	- €	39.232,25 €	39.252,25 €	- €	78.464,25 €	- €	- €	- €	15.09.2016	Genehmigt
2	Rheijn.Land. Xperiences	1.759.354,00 €	879.677,00 €	219.919,00 €	- €	- €	- €	219.919,00 €	- €	- €	- €	21.12.2016	Genehmigt
2	Nachbarsprache	3.419.995,80 €	1.709.997,80 €	422.499,00 €	- €	- €	- €	422.499,00 €	- €	- €	- €	21.12.2016	Genehmigt
2	<i>Oranjeroute</i>	184.59,78 €	90.690,02 €	21.472,27 €	- €	- €	- €	21.472,27 €	- €	- €	- €	21.12.2016	Genehmigt
2	Arbeitsmarkt Grenzreg.	527.795,70 €	263.897,85 €	9.896,17 €	9.896,17 €	9.896,17 €	19.792,34 €	58.252,81 €	20.916,54 €	29.688,51 €	- €	16.03.2017	Genehmigt
	Beitrag von ermn Arbeitsmarkt	- €	48.826,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	16.03.2017	Genehmigt
	Beitrag von EDR Arbeitsmarkt	- €	62.812,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	22.06.2017	Genehmigt
	Beitrag von EUREGIO Arbeitsm	- €	77.773,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	22.06.2017	Genehmigt
2	Green Blue Rhine	3.545.380,81 €	1.772.690,40 €	443.172,60 €	- €	- €	- €	443.172,60 €	- €	- €	- €	13.05.2017	Genehmigt
2	Oorlog & Vrijheid	1.698.600,25 €	849.300,12 €	212.348,02 €	- €	13.597,58 €	- €	138.167,63 €	- €	- €	- €	05.10.2017	Genehmigt
2	Hanzesteden	1.998.377,21 €	999.188,61 €	99.861,17 €	- €	- €	- €	199.724,46 €	- €	99.861,17 €	- €	04.12.2018	Genehmigt
2	Perspektive 360 *	598.845,87 €	299.422,94 €	74.855,73 €	- €	- €	- €	74.855,73 €	- €	- €	- €	04.12.2018	Genehmigt
2	GIP extra ERW	421.913,37 €	210.959,69 €	35.567,80 €	13.248,27 €	6.624,13 €	- €	63.287,91 €	- €	- €	- €	04.12.2018	Genehmigt
2	Sprache Verbindet	1.974.681,60 €	987.340,80 €	180.254,00 €	61.234,00 €	- €	- €	241.488,00 €	- €	- €	- €	19.03.2019	Genehmigt
2	ENDO CARE	577.603,02 €	288.801,82 €	15.711,00 €	- €	- €	- €	15.711,00 €	- €	- €	- €	26.09.2019	Genehmigt
	Genehmigt	40.277.318,47 €	20.236.443,30 €	3.403.831,06 €	566.799,19 €	229.370,13 €	19.792,34 €	4.304.371,27 €	20.916,54 €	129.549,68 €	- €		
	Budget		20.823.463,47 €										
	<i>Restbudget Prio 2</i>		<i>587.020,17 €</i>										
Prio	Genehmigt Prio 1 SI	Kosten	EU	GLD	NB	Limburg	EZK	NRW	NDS	NL Overig	D Sonstig	LA/STG	*
	HTSM Druide	4.996.806,50 €	2.484.903,25 €	- €	91.320,01 €	- €	195.339,30 €	325.565,50 €	- €	38.906,19 €	- €	10.03.2016	Genehmigt
	Food Protects	10.090.610,34 €	4.992.167,45 €	137.339,45 €	137.339,45 €	137.339,45 €	618.027,55 €	1.030.045,90 €	- €	- €	- €	10.03.2016	Genehmigt
	HTSM Rocket	9.994.868,76 €	4.997.434,38 €	330.584,84 €	- €	- €	495.183,02 €	683.034,52 €	341.517,26 €	198.783,91 €	- €	10.03.2016	Genehmigt
	HTSM Spectors	9.884.989,00 €	4.942.494,00 €	241.531,00 €	21.600,00 €	- €	496.516,00 €	827.527,00 €	- €	67.436,00 €	- €	30.06.2016	Genehmigt
	Co2 E-Bus	8.656.818,00 €	4.328.409,00 €	171.662,00 €	- €	- €	- €	171.662,00 €	- €	- €	- €	30.06.2016	Genehmigt
	HTSM DIGIPRO	9.975.980,00 €	4.987.991,00 €	148.231,00 €	107.117,00 €	69.248,00 €	486.897,00 €	811.496,00 €	- €	- €	- €	21.12.2016	Genehmigt
	HTSM XCT RFID	3.569.936,25 €	1.784.968,63 €	- €	29.895,66 €	- €	160.155,31 €	266.925,51 €	- €	76.874,55 €	- €	21.12.2016	Genehmigt
	Energi Clean Energy	4.855.807,30 €	2.427.903,65 €	109.094,55 €	16.000,00 €	16.580,39 €	212.512,39 €	354.187,32 €	- €	- €	- €	21.12.2016	Genehmigt
	Log I-AT	8.466.591,84 €	3.784.191,84 €	351.851,81 €	75.396,46 €	223.167,84 €	3.343.200,21 €	5.308.185,64 €	341.517,26 €	407.132,14 €	- €	21.12.2016	Genehmigt
	Genehmigt	70.492.407,99 €	34.730.463,20 €	1.490.294,65 €	478.668,58 €	223.167,84 €	3.343.200,21 €	5.308.185,64 €	341.517,26 €	407.132,14 €	- €		
Prio	Genehmigt Prio 1 Sonstige	Kosten	EU	GLD	NB	Limburg	EZK	NRW	NDS	NL	D	LA/STG	*
	Sonsti Intern. Netzwerkbüro	213.407,20 €	106.069,14 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	10.03.2016	Genehmigt
	Agro Beitr. an ERMN Regional Skills Labs	- €	554.510,00 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	20.06.2016	Genehmigt
	Energi EnerPRO	4.230.005,00 €	2.115.002,50 €	52.667,25 €	52.667,00 €	52.667,00 €	- €	158.001,25 €	- €	- €	- €	20.03.2018	Genehmigt
	Beitrag von ermn EnerPRO	- €	704.930,40 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	20.03.2018	Genehmigt
	Agrofa Bel Air	2.661.690,88 €	1.330.845,44 €	18.071,97 €	35.320,00 €	7.380,00 €	91.157,00 €	151.928,97 €	- €	- €	- €	19.06.2018	Genehmigt
	Sonstij Heavy Duty	1.994.479,83 €	996.479,83 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	19.06.2018	Genehmigt
	HTSM TPRT	1.787.572,61 €	893.814,42 €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	- €	04.12.2018	Genehmigt
	Health Digipee	1.441.067,00 €	720.533,50 €	43.757,30 €	- €	- €	65.635,95 €	109.393,25 €	- €	- €	- €	04.12.2018	Genehmigt
	Logisti Vista Truck Docking	2.148.635,00 €	1.074.318,00 €	190.715,00 €	- €	- €	- €	190.715,00 €	- €	- €	- €	LA Jan. 2019	Genehmigt
	Agrofa Internet of Agriculture	1.312.712,00 €	606.055,50 €	34.480,10 €	- €	- €	51.720,15 €	86.200,25 €	- €	- €	- €	19.03.2019	Genehmigt
	HTSM Rocket reloaded	2.546.979,97 €	1.221.313,26 €	50.000,00 €	50.000,00 €	- €	150.000,00 €	250.000,00 €	- €	- €	- €	19.03.2019	Genehmigt
	Genehmigt	18.336.549,49 €	8.914.011,19 €	389.691,62 €	137.987,00 €	60.047,00 €	358.513,10 €	946.238,72 €	- €	- €	- €		
	Budget		8.924.341,50 €										
	<i>Restbudget Prio 1</i>		<i>10.330,31 €</i>										
Prio 1 Pipeline	Kosten	EU	GLD	NB	Limburg	EZK	NRW	NDS	NL Overig	D Sonstig			
Prio 2 Pipeline	Kosten	EU	GLD	NB	Limburg	EZK	NRW	NDS	NL Overig	D Sonstig			
2	Zorg: Kortere, sneller, beter	1.162.986,15 €	581.493,08 €	65.765,72 €	- €	- €	- €	65.765,72 €	- €	- €	- €		
2	Volunteer 2.0	455.000,00 €	227.500,00 €	56.875,00 €	- €	- €	- €	56.875,00 €	- €	- €	- €		Reserve
			808.993,08 €										
	Gesamt Pipeline	1.617.986,15 €	808.993,08 €										
	Gesamt Restbudget		597.350,48 €										
	Gesamt Genehmigt	129.106.275,95 €	63.880.917,69 €	5.283.817,33 €	1.183.454,77 €	512.584,97 €	3.721.505,65 €	10.558.795,63 €	362.433,80 €	536.681,82 €	- €		

*Beendet = Maximaler EU-Beitrag Aufgrund letzter Mittelabruf

* Beendet / EVN = Realisierte Zahlen Aufgrnd von Endverwendungsnachweis

Übersicht Projektideen und -konzepte INTERREG Deutschland-Niederland

Prio	Strategische Initiative	Projektname	Kurzbeschreibung Projekt	Lead Partner	RPM	Budget	EFRE-Förderung	Status
I	AgriFood	Food-ProTectS	<p>Combinatieproject met vooraf geformeerde clusters, o.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ontwikkeling nieuwe systemen voor dier-behandeling als alternatief voor antibiotica. • Nieuwe fluids-technology controle systemen voor dier-gezondheid. • Ontwikkeling nieuwe real-time sensor technologie voor kwaliteits- en veiligheids-bewaking in de vlees-industrie • Ontwikkeling nieuwe technologie en tools voor recycling en upcycling van bio-massa producten uit de levensmiddelen-keten. • Bijscholing MKB food-experts. <p>Kombinationsprojekt mit vorab gebildeten Clustern, u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung neuer Systeme zur Tierbehandlung als Alternative für den Einsatz von Antibiotika. • Neue fluid-technology Kontrollsysteme für die Tiergesundheit. • Entwicklung neuer real-time Sensortechnologie zur Qualitäts- und Sicherheitsüberwachung in der Fleischindustrie • Entwicklung neuer Technologie und Werkzeuge für das Recycling und Upcycling von Biomasse- Produkten aus der Lebensmittelkette. • Fort- und Weiterbildung von KMU food-experts. 	GIQS e.V.	ERW	9.984.334,89 €	4.992.167,45 €	Genehmigt durch LA
I	HTSM	ROCKET	<p>Combinatieproject.</p> <p>Stimulering nieuwe hoogwaardige technologische producten (Composites, lightweight materials, MEMS, sensors, Microfluidics, Photonics).</p> <ul style="list-style-type: none"> • MKB-subsidieregeling feasibility studie • MKB-subsidieregeling product-clusters technologische ontwikkeling <p>Kombinationsprojekt.</p> <p>Förderung neuer hochwertiger technologischer Produkte (Composites, lightweight Materials, MEMS, Sensoren, Microfluidics, Photonics).</p> <ul style="list-style-type: none"> • KMU-Förderregelung Machbarkeitsstudie • KMU-Förderregelung Produkt-cluster technologische Entwicklung 	Oost NV	ERW	9.994.868,76 €	4.997.434,38 €	Genehmigt durch LA
I	HTSM	Druide	<p>Cluster van technologiebedrijven en kenniscentra welke gezamenlijk innovatieve systemen ontwikkelen voor drukbare RFID-tags voor massaproductie.</p> <p>Cluster von Technologie-Unternehmen und Forschungseinrichtungen, die gemeinsam innovative Systeme für Druckbare RFID-Tags für Massenmärkte entwickeln möchten.</p>	ID4US GmbH	ERW	4.969.806,50 €	2.484.903,25 €	Genehmigt durch LA
I		Internationaal Netwerkbureau	<p>Intergemeentelijk servicepunt voor grensoverschrijdend-actief MKB.</p> <p>Interkommunaler Servicepunkt für grenzüberschreitend Aktive KMU's.</p>	Gemeente Oude IJsselstreek	ERW	234.744,20 €	116.674,20 €	Genehmigt durch LA

Übersicht Projektideen und -konzepte INTERREG Deutschland-Niederland

I	Energie	Enerpro	Innovatieproject met MKB product-clusters rondom duurzame energie. Innovationsprojekt mit KMU Produkt-Clustern rundum nachhaltige und erneuerbare Energie.	Zentrum für Innovative Energiesy	ERW	4.230.005,00 €	2.115.002,50 €	Genehmigt durch LA
I	Agrifood	Bel Air	Ontwikkeling van een nieuw technologisch systeem dat de uitstoot van endotoxinen aan de bron (pluimveehouderijen) en daarmee ademproblemen bij omwonenden reduceert. Entwicklung neuartiges technologisches System, welches den Ausstoß von Endotoxinen an der Quelle (Geflügelhaltungsbetriebe) und damit Atemwegserkrankungen reduziert.	GIQS e.V.	ERW	2.661.690,88 €	1.330.845,44 €	Genehmigt durch LA
I		Heavy Duty	Entwicklung Intelligenter asynchroner Elektromotor für die Verwendung in der Hebezeugtechnik, in und auf Schiffen und im allgemeinen Maschinenbau. Ontwikkeling van een intelligente asynchrone electromotor voor gebruik in tiltechniek in/en op schepen en voor de algemene machinebouw.	RF-Frontend	ERW	1.994.479,83 €	996.479,83 €	Genehmigt durch LA
I	HTSM	TPRT Adaptive tyre-Pressure	Ontwikkeling van een nieuw systeem voor zelfvulbare (motor-)fietsbanden.	Hubtech BV	ERW	1.787.572,61 €	893.814,42 €	Genehmigt durch LA
I	LS&Health	Digipee	Ontwikkeling van nieuwe systemen voor de zorgsector. Entwicklung neuartige Systeme für Gesundheitsversorgung.	MediPee	ERW	1.441.067,00 €	720.533,50 €	Genehmigt durch LA
I	Logistik	Vision assisted Truck-Docking	Ontwikkeling van nieuwe systemen voor Vision Assisted Truck-Docking. Entwicklung neuartige Systeme für Vision Assisted Truck-Docking.	HAN	ERW	2.148.635,00 €	1.074.318,00 €	Genehmigt durch LA
I	HTSM	Internet of Agriculture	Regionaal LoRa (Low Range) sensor netwerk. Regionales LoRa (Low Range) Sensornetzwerk	Het Internethuis BV	ERW	1.312.712,00 €	606.055,50 €	Genehmigt durch LA
I	HTSM	Rocket reloaded	Stimulering nieuwe hoogwaardige technologische producten (Composites, lightweight materials, MEMS, sensors, Microfluidics, Photonics). • MKB-subsidieregeling product-clusters technologische ontwikkeling Förderung neuer hochwertiger technologischer Produkte (Composites, lightweight Materials, MEMS, Sensoren, Microfluidics, Photonics). • KMU-Förderregelung Produkt-cluster technologische Entwicklung	Oost NV	ERW	2.546.979,97 €	1.221.313,26 €	Genehmigt durch LA
I	Agrifood	Hybride aardappelclusters	Productinnovatie biologische aardappelteelt (aardappelzaad). Produktinnovation ökologischen Kartoffelanbau (Kartoffel Saatgut).	Het Idee BV (Solynta)		1.036.000,00 €	518.000,00 €	zurückgezogen/nicht mehr aktiv
I	HTSM	Clecan	Ontwikkeling van nieuwe producten binnen de circulaire economie. Entwicklung neuartige Produkte innerhalb der Kreislaufwirtschaft.	Abarka Packaging Solutions BV	ERW	662.084,93 €	300.000,00 €	zurückgezogen/nicht mehr aktiv
I	LS&Health	SecuPrint	Ontwikkeling nieuwe gezondheidsproducten. Entwicklung neuer Gesundheitsprodukte	Heinrich Heine Universität	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
I	LS&Health	Aktiv aus dem Stimmungstief	Bevordering van een actieve levensstijl door innovatieve oplossingen in sport, voeding en gezondheidszorg. Förderung eines aktiven Lebensstils durch innovative Lösungen in Sport, Ernährung und im Gesundheitswesen.	Sport & Technology	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
I		The Next Stage	Ondersteuning innovatieve jonge bedrijven. Förderung innovatieve Jungunternehmen.	KplusV	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv

Prio	Projektname	Kurzbeschreibung Projekt
II	Plug-In	<p>Aktiviteitenprogramma gericht op de versterking van het ondernemerschap van jonge kunstenaars en curatoren en gericht op het stimuleren van het creatief vermogen van ondernemers.</p> <p>Aktivitätenprogramm zur Stärkung unternehmerischen Engagements junger Künstler und Kuratoren und dem Ziel der Förderung des Kreativpotenzials von Unternehmer.</p>
II	Rahmenprojewkt Prio. 2	<p>Kaderprojekt bevordering grensoverschrijdende samenwerking</p> <p>Rahmenprojekt Förderung grenzüberschreitender Zusammenarbeit</p>
II	Zorg verbindt	<p>Cluserprojekt bevordering grensoverschrijdende gezondheidszorg</p> <p>Clusterprojekt Förderung grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung</p>
II	Ler(n)ende Euregio doet het!	<p>Bevordering grensoverschrijdend beroepsonderwijs</p> <p>Förderung grenzüberschreitender Berufsausbildung</p>
II	KRAKE: Krachtige Kernen/ Starke Dörfer	<p>Overregionaal activiteitenprogramma stimulerend leefbaarheid op het platteland en in kleinen kernen. Gebaseerd op 11 deelclusters met elke een eigen thematiek en een eigen regionale verankering.</p> <p>Überregionales Aktivitätenprogramm Förderung Wohn- und Lebensqualität im ländlichen Raum und sog. kleiner Kerne.</p> <p>Ausgangspunkt sind elf Teilcluster mit jeweils eines eigenen Themas und einer eigenen regionalen Verankerung.</p>

II	Grenzen bewegen	<p>Bijscholingsprogramma voor werkzoekenden voor de arbeidsmarkt in het buurland.</p> <p>Qualifizierungsprogramm für Arbeitssuchenden für den Arbeitsmarkt in jeweiligen Nachbarland.</p>
II	Grensinfopunkt	<p>Informatie- en service punt voor grensbewoners en grenspendelaars.</p> <p>Informations- und Servicepunkt für Grenzbewohner und Grenzpendler</p>
II	Qualifizierung Waldarbeit	<p>Stimulering van de mobiliteit van kleine bosbouw dienstverlenende bedrijven door implementatie van nieuwe bijscholingsstandards.</p> <p>Förderung der Mobilität von kleinen forstwirtschaftlichen Dienstleistungsunternehmen durch Implementierung grenzübergreifender Qualifizierungsstandards.</p>
II	Ein Blick auf heute und damals / Zicht op heden en verleden	<p>versterking toeristische potentieer grensoverschrijvend natuurgebied Bergherbos en Eltenberg door betere kennis van natuur, cultuur, geschiedenis en landschap en door betere ontsluiting/infrastructuur.</p> <p>Erhöhung des touristischen Potenzials von Bergherbos und Eltenberg durch verbesserte Erkenntnis von Natur, Kultur, Geschichte und Landschaft und eine verbesserte Erschliessung/Infrastruktur der Gegend.</p>
II	Dynamic Borders	<p>Interlokaal ontwikkelingsprogramma van grensgemeenten inzake o.a. oprichting NL/D agro-business-platform, oprichting NL/D stagebureau.</p> <p>Interlokales Entwicklungsprogramm von Grenzkommunen mit als Ziel u.a. Einrichtung NL/D Agro-Business-Platfomm, NL/D Praktikumsbüro.</p>
II	Rheijn.Land.Experience	<p>Samenwerkingsprogramma van NL/D erfgoedinstellingen en musea.</p> <p>Kooperationsprogramm NL/D Museen.</p>
II	Nachbarsprache / Buurcultuur	<p>Uitwisselingsprogramma en ontwikkeling van tools voor scholieren en docenten t.b.v. voortgezet onderwijs in de taal- en cultuur van het buurland. Austausch- und Entwicklungsprogramm von Tools für Schüler und Dozenten (weiterführenden Schulen) zwecks Unterricht in Sprachen und Kultur des Nachbarlandes.</p>

II	In het spoor van de Oranjes	Grensoverschrijdende fietsroute Apeldoorn-'s-Heerenberg-Kleve-Moers met het koningshuis Oranje-Nassau als verbindend thema. Grenzüberschreitende Fahrradroute (Apeldoorn-'s-Heerenberg-Kleve-Moers) mit den verbindende Thema - Köningshaus Oranje-Nassau.	
II	Arbeitsmarkt in Grenregionen NL-D	Duurzame data-infrastruuktuur voor overheden inzake de ontwikkeling van de arbeidsmarkt in de NL_ grensregio. Dauerhafte Dateninfrastruktur für Behörden zur Entwicklung des Arbeitsmarkets in der NL-D Grenzregion.	
II	The Green & Blue Rhine Alliance	Versterking en ontwikkeling van watergebonden rivier-habitats en eco-corridors voor o.a. vissen en otters langs de Rijn. Verstärkung und Entwicklung des wassergebundenen Flußhabitats und Eco-Corridors für u.a. Fische und Otter entlang des Rheins.	
II	Het verhaal van Oorlog en vrijheid	Museaal-programma rondom de thema's vrede en vrijheid in verbinding met de 2e Wereldoorlog. Museumsprogramm rund um die Themen Frieden und Freiheit in Verbindung mit dem 2. Weltkrieg.	
II	GIP ERW Extra	Informatie- en service punt voor grensbewoners en grenspendelaars. Informations- und Servicepunkt für Grenzbewohner und Grenzpendler	
II	Perspektive 360° (Grenzen Bewegen 2.0)	Bijscholingsprogramma voor werkzoekenden voor de arbeidsmarkt in het buurland. Qualifizierungsprogramm für Arbeitssuchenden für den Arbeitsmarkt in jeweiligen Nachbarland.	
II	Hanzesteden	Toeristische route/campagne rondom de Hanzesteden in de grensregio. Touristischer Route/Kampagne rund um Hansestädte in der Grenzregion.	
II	Sprache verbindet / Taal verbindt	Bevordering grensoverschrijdend beroepsonderwijs grenzüberschreitender Berufsausbildung	Förderung
II	Endo-Care	Projekt inzake gezondheidszorg (Endoscopie). Bereik Gesundheitsversorgung (Endoskopischen Versorgung) .	Projekt im
II	Zorg: Korter, sneller, beter	Clusterproject bevordering grensoverschrijdende gezondheidszorg Clusterprojekt Förderung grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung	
II	Volunteer 2.0	Professionalisering ehrenamliche Tätigkeiten. Professionalisierung van vrijwilligerswerk	
II	Digit., Demografie - Diversität (3DDD)	Förderung gesellschaftlicher Beteiligung aller Gesellschaftsgruppen. maatschappelijke participatie van alle maatschappelijke groepen.	Bevordering
II	O.K.-Regio(n)	Ontwikkeling van nieuwe werkwijzen/systemen t.b.v. de versterking van de circulaire economie. Entwicklung neuartige Arbeitsweisen/Systeme zur Stärkung der Kreislauf-Wirtschaft.	

II	Matchbox-Pflege	Projekt inzake gezondheidszorg (Digitalisering). Bereik Gesundheitsversorgung (Digitalisierung) .	Projekt im
II	Leonardo Davinci Innovation	Dynamiseringsproject voor jongeren en bedrijven rondom technologie en creativiteit. Dynamisierungsprojekt für Jugendliche und Unternehmen rundum Technologie & Kreativität.	
II	Liberation Trial Bike & Hike	Toeristische route/campagne rondom 2de wereldoorlog in de grensregio. Touristischer Route/Kampagne rund um 2. Weltkrieg in der Grenzregion.	
II	Öffentliche Parteien in Energiemarkt	Erkundungs- und austauschprojekt mit Kommunen und Partners der Energiewirtschaft um die Energiewende und den Klimaschutz auch vor ort umzusetzen. Studie- en uitwisselingsproject van gemeenten en en partners uit de energiesector gericht op energietransitie en klimaatbescherming.	
II	Wilden Kerle	Ontwikkeling van nieuwe praktijk-methoden ter versterking van de sociale-activering en - participatie van jongeren met problematisch uitdagend gedrag. Entwicklung neuer Praxis-methoden zur Stärkung der sozialer-Aktivierung und - Partizipation von Jugendlichen mit problematisch herausforderndem Verhalten.	
II	Demokratieschiff	Faciliteiten voor een duurzaam educatief jeugdprogramma rondom de thema's vrede, vrijheid en democratie in verbinding met Europa. Fazilitäten für ein nachhaltiges edukatives Jugendprogramm rund um die Themen Frieden, Freiheit und Demokratie in Verbindung mit Europa.	
II	Hallo Europa / Blick über die Grenze	Programma/campagne rondom de thema's Europa en grensregio. Programm/Kampagne rund um die Themen Europa und Grenzregion.	
II	Fruitboomlint; Sterke Verbinding , Groene g	Klimaatbevordering/biodiversiteit in gemeenten Förderung kommunaler Klimaschutz/Biodiversität	
II	Gezonde lucht aan Rijn en Waal	gezonde lucht en leren van elkaar. Ze willen ondanks verschillen in wetten en beleid per land toch tot reductiedoelstellingen en bijbehorende aanpakken komen die richtinggevend moeten worden voor lokaal en regionaal beleid gericht op terugdringen van uitstoot van roet en NOx/NO2 (en passant ook van PM10). Die Städte Nijmegen, Arnhem, Duisburg und Düsseldorf möchten gemeinsam am Thema Luftreinhaltung arbeiten und voneinander lernen. Trotz der unterschiedlichen nationalen Gesetzgebungen und Politiken möchte man die Reduzierungszielsetzungen und die dazugehörigen Vorgehensweisen erarbeiten, die für die lokale und regionale Umweltpolitik richtungsweisend sein soll, um den Ausstoß von Ruß und NOx/NO2 zu verringern (beiläufig ebenfalls für PM10)	

II	City Food Gardens	Ontwikkeling van stedelijke foodgardens als drager nieuwe sociale community's. Entwicklung von Städtische Foodgardens als Trägern von neue Soziale Community's.
II	Die Dorfmacher	Stimulering leefbaarheid op het platteland en in kleinen kernen op basis van nieuwe methoden. Förderung Wohn- und Lebensqualität im ländlichen Raum und sog. kleiner Kerne auf der Grundlage neuer Methoden.
II	Mint –LAB on Tours	Aktiviteitenprogramma met jeugd en scholen op kastelen met als doel jongeren te interesseren voor wiskunde, natuurkunde en techniek Aktivitätenprogramm mit Jugendlichen und Schulen auf Schlössern mit dem Ziel, Jugendliche für Mathematik, Naturwissenschaften und Technik zu interessieren.
II	Jeugdzorg	
II	Samenwerking NL/D politie Flughafen Weeze	
II	Actief over de grens Regionaal	Regionaal activiteitenprogramma ter bestrijding van de jeugdwerkloosheid. Regionales Aktivätenprogramm zur Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit.
II	School IT 2	Vervolgproject School IT Folgeprojekt School-IT
II	BPASS Euregio	(organisatorische) Maatregelen ter versterking van het grensgebied als regio zonder barrières (voor gehandicapten) (organisatorische) Maßnahmen zur Stärkung des Grenzgebietes als Region ohne Barrieren (für Menschen mit Behinderungen und Einschränkungen)
II	Aquakultur zur Flächen-einsparung	
II	Blended Learning Agrarservice	
II	Q-Koorts	NL/D onderzoek naar de effecten van inenting tegen Q-koorts en naar wat de invloed is van herhaalde vaccinatie NI/D Studie zu den Effekten von Impfungen gegen Q-Fieber und zu den Einflüssen wiederholter Impfungen.
II	Community Breaking Barieers, 70 jaar vrijheid	
II	Berufe mit Perspektive für junge Türkinnen und Türken	Aktiviteitenprogramma ter versterking van de arbeidsmarkt-participatie van Duitse en Nederlandse jongeren van Turkse afkomst. Aktivitätenprogramm zur Stärkung der Teilhabe am Arbeitsmarkt deutscher und niederländischer Jugendlicher türkischer Abstammung.
II	Afstemming (logistieke) arbeidsmarkt in grensgebied	Studie en activiteitenprogramma gericht op het opheffen van fricties op de arbeidsmarkt voor de logistieke sector in het grensgebied. Studien- und Aktivitätenprogramm mit dem Ziel Hindernisse auf dem Arbeitsmarkt für Logistiksektor abzubauen.

II	Baumschulproduktion	
II	In die Mitte der Gesellschaft	In scholing/vorming investeren, armoede bestrijden; versterking van de participatie-kansen en –mogelijkheden van kinderen, jongeren en hun ouders. Armut bekämpfen; Stärkung der Teilhabechancen und -Möglichkeiten von Kindern, Jugendlichen und deren Eltern.
II	ISOS	Gezamenlijke NL/D ontwikkeling van een opleiding tot sportverenigings-ondersteuner. Gemeinsame NL/D Entwicklung eines Ausbildungscurriculums – “(Sport)Vereinsassistenten”
II	Poortpassage	NL stations worden binnenkort volledig aangesloten, men kan enkel nog naar binnen of naar buiten met een NS OV-Card. Voor passagiers met een Duits reisproduct zijn aanpassingen nodig; NL en D spoorbedrijven willen hiertoe een pilot in Arnhem. NL Bahnhöfe werden in Kürze vollständig abgeschlossen; man kann diese dann nur noch mit einer OV-Karte betreten oder verlassen. Für Reisende mit einem deutschen Reiseprodukt sind Anpassungen erforderlich; NL und D Bahnunternehmen möchten hierfür ein Pilotprojekt in Arnhem entwickeln.
II	Wasserschutz	Rampenbestrijding extreem hoogwater. Katastrophenschutz extrem Wasserstände
II	Ökonomische Effekte und potenzielle kooperativer Sportstättenentwicklung	Bundeling en analyse van data aangaande economische effecten en het synergie-potentieel van sport in het grensgebied en een leveren van een basis voor de planning van sportsteden en sportaanbod door gemeenten en sportaanbieders. Sammlung und Analyse von Daten über Wirtschaftseffekte und Synergiepotenziale des Sports im Grenzgebiet und eine notwendige Grundlage für die Sportstätten- und Sportangebotsplanung von Kommunen und Sportanbietern.
II	Euregioschool	Nu onderdeel project Nachbarsprache. Jetzt Bestandteil Projekt Nachbarsprache.

Lead Partner	RPM	Budget	EFRE-Förderung	Status
Stadt Hamminkeln	ERW	778.364,42 €	389.182,21 €	Genehmigt durch LA
Euregio Rhein-Waal	ERW	4.633.328,00 €	2.316.664,00 €	Genehmigt durch LA
Euregio Rhein-Waal	ERW	4.640.682,04 €	2.320.341,02 €	Genehmigt durch LA
ROC Nijmegen	ERW	4.754.387,00 €	2.377.193,50 €	Genehmigt durch LA
Hogeschool Arnhem Nijmegen	ERW	3.769.701,98 €	1.884.850,99 €	Genehmigt durch LA

Theodor Brauer-Haus	ERW	788.035,00 €	394.017,50 €	Genehmigt durch LA
Euregio Rhein-Waal	ERW	1.911.236	955.618,02 €	Genehmigt durch LA
Landesbetrieb Walt und Holz NRW	ERW	429.499,31 €	214.749,65 €	Genehmigt durch LA
Gemeente Montferland	ERW	2.222.586,00 €	1.111.293,00 €	Genehmigt durch LA
Gemeinde Weeze	ERW	726.831,50 €	363.415,75 €	Genehmigt durch LA
Coop. Gelders Erfgoed	ERW	1.759.354,00 €	879.677,00 €	Genehmigt durch LA
Universiteit Nijmegen	ERW	3.419.995,80 €	1.709.997,80 €	Genehmigt durch LA

Gemeente Montferland	ERW	184.889,08 €	92.444,54 €	Genehmigt durch LA
IT.NRW	ERW	527.795,70 €	263.897,85 €	Genehmigt durch LA
Stichting Ark Natuurontwikk.	ERW	3.545.380,81 €	1.772.690,40 €	Genehmigt durch LA
Bevrijdingsmuseum	ERW	1.698.600,25 €	849.300,12 €	Genehmigt durch LA
Euregio Rhein_waal	ERW	421.913,37 €	210.959,69 €	Genehmigt durch LA
Theodor Brauer Haus	ERW	598.845,87 €	299.422,94 €	Genehmigt durch LA
RBT KAN	ERW	1.992.394,46 €	994.751,90 €	Genehmigt durch LA
ROC Nijmegen	ERW	1.974.681,60 €	987.340,80 €	Genehmigt durch LA
Radboud UMC	ERW	577.603,20 €	288.801,82 €	Genehmigt durch LA
Euregio Rhein-Waal	ERW	1.162.986,15 €	581.493,08 €	Antrag/ausgearbeitetes Konzept
Hochschule Rhein-Waal	ERW	455.000,00 €	227.500,00 €	Antrag/ausgearbeitetes Konzept
Hochschule Rhein-Waal	ERW	263.285,00 €	131.642,00 €	zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Cirkelstad U.A.	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv

KCR	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
CIVON	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
RBT KAN	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Alliander/Prov. Gelderland	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Haus Freudenberg GmbH	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Gemeente Wageningen	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Provincie Gelderland	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Stichting ECNC	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Gemeente Nijmegen	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv

Stichting Landwaard	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Hochschule Rhein-Waal	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Förderverein Biotechnologie NRW	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Universität Duisburg-Essen	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Eukoba	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
LWK	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
LWK	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Innatos Laboraties	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Stichting Breaking Barriers	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
VIA e.V	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv

LWK	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Esta Bildungswerk	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Hogeschool Arnhem-Nijmegen	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
NS	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Kreis Wesel/Gelderse Cie.	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Hogeschool Arnhem-Nijmegen	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv
Euregio Reaalschule	ERW			zurückgezogen/nicht mehr aktiv

Sachstand Grenzlandagenda

Am 9. Mai fand in Venlo die erste Grenzlandkonferenz für die NL-NRW Grenzregion statt. Daran haben ca. 300 Vertreter aus der Grenzregion NL-NRW teilgenommen.

Die Grenzlandkonferenz findet jährlich statt und ist eine Initiative von Staatssekretär Knops und Europaminister Holthoff-Pförtner und ist Teil der neuen Struktur für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit, der sog. GROS-Governance, in der die Regionen eine wichtige Rolle zugewiesen bekommen.

Während der Grenzlandkonferenz stand die Zusammenarbeit im gesamten Grenzgebiet zwischen den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen im Mittelpunkt. Das Ziel der Konferenz war es, eine Grenzlandagenda mit thematischen Prioritäten für die zukünftige grenzüberschreitende Zusammenarbeit zu erstellen und zu überlegen, wie diese Zusammenarbeit ergebnisorientiert stattfinden kann.

Die Grenzlandagenda für 2020 ist inzwischen ausgearbeitet (siehe Anlage) und von den beiden Ministern genehmigt worden. Für das kommende Jahr werden die folgenden Themen aufgegriffen:

- Arbeitsmarkt (Transparenz rundum Diplom-Anerkennung, Einrichtung von SGAs (Servicepunkte grenzüberschreitende Arbeitsvermittlung))
- Bildung (Nachbarsprachenunterricht im Berufsschulunterricht und grenzüberschreitende Praktikumsmöglichkeiten ebenfalls im Berufsschulunterricht)
- Mobilität (grenzüberschreitendes Semesterticket, E-Ticketing und Fahrgastinformationen)

Daneben ist auch ein Anfang beim Thema „Sicherheit“ gemacht worden. Das Ziel ist, dass dieses Thema auf der kommenden Grenzlandkonferenz der Grenzlandagenda hinzugefügt werden kann.

Für jedes Thema ist eine Arbeitsgruppe eingerichtet worden, die dafür Sorge tragen muss, dass im nächsten Jahr für die genannten Aktionspunkte konkrete Ergebnisse erzielt werden. Die Euregio Rhein-Waal ist Teil der übergeordneten Koordinationsgruppe sowie der Arbeitsgruppen Arbeitsmarkt und Bildung.

Die nächste Grenzlandkonferenz findet am Donnerstag, 28. Mai in der Mercatorhalle in Duisburg statt.

Beschlussvorschlag:

Zur Kenntnisnahme

	Besluit (18 juli 2019)	Beschluss (18. Juli 2019)
	Grenslandagenda 2019-2020	Grenzlandagenda 2019-2020
0.	<p>Inleiding</p> <p>Tijdens de eerste regeringsconsultatie tussen Noordrijn-Westfalen en Nederland op 19 november 2018 is de nieuwe governance voor de grensoverschrijdende samenwerking vastgesteld conform de aanbevelingen in het verkenning-rapport GROS-governance NRW-NL. Belangrijke elementen hierin zijn een jaarlijkse Grenslandconferentie en de vaststelling van een jaarlijkse Grenslandagenda. Uitgangspunt in de samenwerking is het subsidiariteitsbeginsel.</p> <p>De Grenslandagenda is bedoeld om zaken te identificeren die vanuit het gezamenlijk belang van de grensregio met voorrang opgepakt zullen worden. Hiermee wordt niet beoogd een volledig dekkend en afgewogen document, maar eerder een short-list van dossiers waar dat jaar (tussen-)resultaten nodig en mogelijk geacht worden. In eerste instantie ligt focus liggen op dossiers gerelateerd aan de prioritaire thema's arbeidsmarkt, onderwijs, mobiliteit en veiligheid.</p> <p>De 1e grenslandconferentie, gehouden in Venlo op 9 mei 2019, was bedoeld om de grenslandagenda voor de periode 2019-2020 voor te bereiden. Daartoe heeft het bestuurlijk overleg prioriteiten voor de grensagenda op het gebied van arbeidsmarkt, onderwijs en mobiliteit voorgesteld.</p>	<p>Einleitung</p> <p>Bei der ersten Regierungskonsultation zwischen den Niederlanden und Nordrhein-Westfalen am 19. November 2018 wurde eine Neuorganisation der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gemäß den Empfehlungen im Abschlussbericht zur Erkundung dieser Zusammenarbeit beschlossen. Wichtige Elemente hierbei sind eine jährliche Grenzlandkonferenz und der Beschluss einer jährlichen Grenzlandagenda. Ausgangspunkt der Zusammenarbeit ist das Subsidiaritätsprinzip.</p> <p>Mit der Grenzlandagenda sollen Angelegenheiten identifiziert werden, die aus der Gesamtperspektive der Grenzregion mit Priorität in Angriff zu nehmen sind. Dabei geht es nicht um ein umfassendes, alle Bereiche abdeckendes Dokument, sondern eher um eine Shortlist von Angelegenheiten, bei denen in einem Jahr (Zwischen-)Ergebnisse für notwendig und möglich gehalten werden. Der Fokus soll zunächst auf den vier Themenprioritäten Arbeitsmarkt, Bildung, Mobilität und Sicherheit liegen.</p> <p>Die 1. Grenzlandkonferenz, die am 9. Mai 2019 in Venlo stattfand, sollte zur Vorbereitung der Grenzlandagenda für den Zeitraum 2019-2020 dienen. Dazu hat die Leitungsgruppe Prioritäten für die Grenzlandagenda in den Bereichen Arbeitsmarkt, Bildung und Mobilität vorgeschlagen.</p>
I.	Het aansturingsteam:	Die Steuerungsgruppe:

<ul style="list-style-type: none"> • constateert dat de door het bestuurlijk overleg vastgestelde prioriteiten voor de grenslandagenda tijdens de eerste grenslandconferentie op 9 mei 2019 in Venlo ter discussie zijn voorgelegd. Deze prioriteiten geven richting aan een concrete ambitie maar zijn tegelijkertijd bewust nog globaal geformuleerd. Hierdoor is er flexibiliteit en ruimte voor nadere invulling. • noteert dat de uitkomst van deze discussie niet leidt tot significante wijzigingen in de grenslandagenda zoals beschreven en vastgesteld onder II; • noteert verder dat tijdens de discussies aanbevelingen en suggesties zijn gedaan die onder III zijn opgenomen en als uitgangspunt en richtsnoer voor de uitvoering van de grenslandagenda dienen. • benadrukt dat in de Grenslandagenda 2019-2020 – in overeenstemming met de voorgestelde werkwijze uit het Verkenningsrapport – alleen een beperkt aantal prioriteiten zijn opgenomen waar het komend jaar resultaatgericht aan gewerkt zal worden. Dit laat onverlet dat het komend jaar vanuit de governance-structuur verder wordt gewerkt aan algemene taken binnen de governance met betrekking tot de doorontwikkeling van de governance en monitoring, en aan andere grensoverschrijdende thema's en vraagstukken dan de onder II. genoemde prioriteiten. Dit geldt onder andere voor het thema veiligheid waarvoor tijdens de Grenslandconferentie breed 	<ul style="list-style-type: none"> • konstateert, dass die von der Leitungsgruppe verabschiedeten Prioritäten für eine Grenzlandagenda bei der 1. Grenzlandkonferenz in Venlo am 9.5.2019 zur Diskussion gestellt wurden. Diese Prioritäten beschreiben eine konkrete Zielrichtung, sind aber gleichzeitig bewusst allgemein formuliert. Dies bietet Flexibilität und Raum für Ergänzungen. • notiert, dass das Ergebnis dieser Diskussion nicht zu wesentlichen Änderungen der unter II. beschriebenen und beschlossenen Grenzlandagenda geführt hat; • notiert des Weiteren, dass die Diskussionen Empfehlungen und Vorschläge hervorgebracht haben, die unter III. aufgeführt werden und als Ausgangspunkt und Richtschnur für die Umsetzung der Grenzlandagenda dienen; • betont, dass in die Grenzlandagenda 2019-2020 – in Übereinstimmung mit der im Erkundungsbericht vorgeschlagenen Arbeitsweise – nur eine bestimmte Anzahl Prioritäten aufgenommen wird, an denen im kommenden Jahr ergebnisorientiert gearbeitet werden soll. Davon unberührt bleibt es Aufgabe der Governance-Struktur, im kommenden Jahr an allgemeinen Aufgaben mit Bezug zur Weiterentwicklung der Governance und dem Monitoring ebenso weiterzuarbeiten wie an anderen, nicht unter II. genannten grenzüberschreitenden Themen und Fragestellungen. Dies betrifft unter anderem das Thema Sicherheit, für das bei der Grenzlandkonferenz breite Aufmerksamkeit gefordert wurde.
---	---

	aandacht gevraagd is.	
II.	<p>Het aansturingsteam stelt, hiertoe op 9 mei 2019 gemandateerd door het bestuurlijk overleg Grenslandconferentie, de volgende grenslandagenda vast voor de periode tot de volgende grenslandconferentie in 2020:</p>	<p>Die Steuerungsgruppe, in Ausübung ihres von der Leitungsgruppe am 9. Mai 2019 erteilten Mandats, beschließt die folgende Grenzlandagenda für den Zeitraum bis zur nächsten Grenzlandkonferenz im Jahr 2020:</p>
	<p>Arbeitsmarkt</p> <p>Het aanbod aan informatie en advies voor grensarbeiders is de laatste jaren aanzienlijk uitgebreid. De ambitie voor het komend jaar is het behouden en versterken van structurele samenwerking op het gebied van arbeidsmarktbemiddeling met relevante arbeidsmarktpartijen in de euregio's langs de NL/NRW-grens. De samenwerking kan vanuit één fysieke locatie per euregio, als one-stop shop gecombineerd met een vestiging van een Grensinfopunt, maar een goed functionerende netwerksamenwerking kan ook voldoen. Het komende jaar zullen we deze opties verkennen.</p> <p>Tevens is de ambitie om de dienstverlening in de euregio's komend jaar uit te breiden met informatie en advies over waardering van diploma's en beroepskwalificaties</p>	<p>Arbeitsmarkt</p> <p>Das Informations- und Beratungsangebot für Grenzpendler ist in den letzten Jahren erheblich ausgebaut worden. Ziel für das kommende Jahr ist es, die strukturelle Zusammenarbeit im Bereich der Arbeitsvermittlung mit relevanten Arbeitsmarktparteien in den Euregios entlang der Grenze NL-NRW zu erhalten und zu verstärken. Die Zusammenarbeit kann von einem physischen Standort pro Euroregion aus erfolgen, als One-Stop-Shop in Kombination mit einer Niederlassung eines Grenzinfopunkts, aber auch eine gut funktionierende Netzwerkkooperation kann ausreichen. Wir werden diese Optionen im kommenden Jahr prüfen.</p> <p>Ziel ist es auch, das Dienstleistungsangebot in den Euregios im kommenden Jahr auf Information und Beratung zur Bewertung von Abschlüssen und Qualifikationen der beruflichen Bildung auszudehnen.</p>
	<p>Onderwijs</p> <p>Onderwijs blijft de sleutel tot het overwinnen van grensbelemmeringen. Met name leerlingen uit het beroepsonderwijs blijven na hun opleiding wonen en werken in hun regio. Als leerlingen de taal van het buurland beheersen en de (werk)cultuur beter kennen kunnen ze gebruik maken van</p>	<p>Bildung</p> <p>Bildung bleibt der Schlüssel zum Abbau von Grenzhindernissen. Vor allem Absolventen beruflicher Bildungsgänge leben und arbeiten auch nach Abschluss ihrer Ausbildung in ihrer Region. Wer die Sprache des Nachbarlandes und die (Arbeits-)Kultur kennt, kann die Möglichkeiten der Grenzregion besser</p>

aansturingsteam grenslandconferentie / Steuerungsgruppe Grenzlandkonferenz

	<p>de kansen die de grensoverschrijdende regio biedt. Het is onze ambitie om in de praktijk van het middelbaar beroepsonderwijs het aanbod van zowel taalonderwijs (respectievelijk Duits of Nederlands) als grensoverschrijdende stages en leerwerkplekken te vergroten.</p>	<p>nutzen. Unser Ziel ist es, das berufliche Bildungsangebot in der Praxis sowohl durch Unterricht in der jeweiligen Nachbarsprache als auch durch grenzüberschreitende Betriebspraktika und Lehrstellen zu auszuweiten.</p>
	<p>Mobiliteit</p> <p>Nederland en Noordrijn-Westfalen werken aan de uitvoering van een uitgebreid werkprogramma om de mobiliteit in het grensgebied te verbeteren. In lijn hiermee is voor de Grenslandagenda de ambitie voor het komend jaar om op een aantal plaatsen langs de grens een grensoverschrijdend Semesterticket voor Duitse studenten die in Nederland studeren aan te bieden.</p> <p>Daarnaast is inzet om met betrekking tot e-ticketing en reizigersdiensten verdere voortgang te boeken in de lopende en nieuwe grensoverschrijdende projecten en te bezien of toepassing op grotere schaal mogelijk is.</p>	<p>Mobilität</p> <p>Die Niederlande und Nordrhein-Westfalen arbeiten an der Umsetzung eines umfangreichen Arbeitsprogramms zur Verbesserung der Mobilität im Grenzgebiet. Demgemäß ist unser Ziel im kommenden Jahr, deutschen Studierenden in den Niederlanden ein grenzüberschreitendes Semesterticket anzubieten.</p> <p>Darüber hinaus werden weitere Fortschritte beim E-Ticketing und bei Reisedienstleistungen in laufenden und neuen Projekten angestrebt und geprüft, ob solche Anwendungen im größeren Maßstab möglich sind.</p>
<p>III.</p>	<p>Naar aanleiding van de discussies die gevoerd zijn tijdens de eerste grenslandconferentie op 9 mei 2019 in Venlo neemt het aansturingsteam nota van de volgende aanbevelingen en suggesties bij de uitvoering van de grenslandagenda:</p> <p>Arbeidsmarkt</p> <p>Dienstverlening in de euregio's ter versterking van de informatievoorziening over de waardering van diploma's en beroepskwalificaties:</p> <ul style="list-style-type: none"> • lopende initiatieven te bundelen (in het hele grensgebied van Nederland, Noordrijn-Westfalen en Niedersachsen); 	<p>Die Steuerungsgruppe nimmt im Ergebnis der Diskussionen bei der 1. Grenzlandkonferenz die folgenden Empfehlungen und Vorschläge zur Umsetzung der Grenzlandagenda zur Kenntnis:</p> <p>Arbeitsmarkt</p> <p>Erbringung von Dienstleistungen in den Euregios zur verstärkten Informationen über die Bewertung von Berufsabschlüssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • laufende Initiativen bündeln (im gesamten Grenzgebiet zwischen den Niederlanden, Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen);

aansturingsteam grenslandconferentie / Steuerungsgruppe Grenzlandkonferenz

	<ul style="list-style-type: none"> • eerstelijnsinformatie over diploma-waardering organiseren in de euregio's (bij SGA's, GIP's); • gezamenlijke communicatie richting werkzoekenden en werkgevers. 	<ul style="list-style-type: none"> • Direktberatung zum Thema Berufsankennung in den Euregios schaffen (über Arbeitsvermittlung, GIP); • gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.
	<p>Onderwijs</p> <p>De deelnemers aan de thematafel waren het eens dat:</p> <ul style="list-style-type: none"> • het taalonderwijs in het opleidingsaanbod (de Duitse taal in Nederland en de Nederlandse taal in Noordrijn-Westfalen) beroepsonderwijs versterkt moet worden. • het aanbod van grensoverschrijdende stages en leerwerkplekken in het beroepsonderwijs verbeterd moeten worden; • het met betrekking tot de bevordering van de buurtaal van belang is om ook de aandacht te richten op het basisschoolonderwijs. 	<p>Bildung</p> <p>Die Teilnehmer des Thementisches waren sich einig, dass:</p> <ul style="list-style-type: none"> • das nachbarsprachliche Angebot (Deutsch in den Niederlanden und Niederländisch in Nordrhein-Westfalen) in der Berufsbildung verstärkt werden muss; • das Angebot grenzüberschreitender Praktika und Lehrstellen in der Berufsbildung verbessert werden muss; • es im Hinblick auf die Förderung der Nachbarsprache wichtig ist, das Augenmerk auch auf die allgemeinbildenden Schulen zu richten.
	<p>Mobiliteit</p> <p>Naar aanleiding van de discussie heeft het Mobility-Platform NL-NRW voorgesteld om de onderwerpen voor mobiliteit als volgt nader te concretiseren:</p> <p>1. Verbeteringen in grensoverschrijdende OV-ticketing (e-Ticketing, Semesterticket, Tarieven) met als inzet voor 2019-2020:</p> <p>a) op een aantal plaatsen langs de grens een grensoverschrijdend Semester-ticket aanbieden voor Duitse studenten die in Nederland</p>	<p>Mobilität</p> <p>Die Mobilitätsplattform NL-NRW hat im Ergebnis der Diskussion vorgeschlagen, die Mobilitätsthemen wie folgt zu konkretisieren:</p> <p>1. Verbesserungen bei grenzüberschreitenden ÖPNV-Tickets (E-Ticketing, Semesterticket, Tarife), wobei 2019-2020 im Fokus stehen:</p> <p>a) ein grenzüberschreitendes Semesterticket für deutsche Studierende anbieten, die in den Niederlanden an verschiedenen Orten</p>

	<p>studeren;</p> <p>b) met betrekking tot e-ticketing verdere voortgang te boeken in de lopende projecten en te bezien of toepassing op grotere schaal mogelijk is.</p> <p>2. Ontwikkeling van Mobility as a Service (MaaS) – pilot Limburg, met als inzet voor 2019-2020 de Limburgse pilot aan te besteden en te starten, en de Duitse partners daar vanaf het begin in mee te nemen.</p> <p style="text-align: center;">***</p> <p>Daarnaast zijn met betrekking tot het semester-ticket door deelnemers aan de thematafel Mobiliteit de volgende suggesties naar voren gebracht:</p> <ul style="list-style-type: none"> • verken voor het gehele grensgebied waar (in beide richtingen) behoefte aan een semester-ticket voor studenten bestaat, • verken of er naast de doelgroep studenten (universiteiten en hogescholen) ook andere doelgroepen (beroepsonderwijs; jongeren in het algemeen) zijn die behoefte hebben aan een semester-ticket. 	<p>entlang der Grenze studieren;</p> <p>b) in Bezug auf E-Ticketing weitere Fortschritte in den laufenden Projekten zu erzielen und die Möglichkeit einer breiteren Anwendung zu prüfen.</p> <p>2. Entwicklung des Pilotprojekts „Mobility as a Service (MaaS) in Limburg – 2019-2020 mit dem Fokus auf Start des Projekts und frühzeitiger Einbeziehung der deutschen Partner.</p> <p style="text-align: center;">***</p> <p>Darüber hinaus sind bezüglich des Themas Semesterticket von Teilnehmern des Thementischs Mobilität die folgenden Anregungen gemacht worden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • im gesamten Grenzgebiet zu erkunden, wo (in beiden Richtungen) Bedarf für ein Semesterticket für Studierende besteht, • zu erkunden, ob neben der Zielgruppe Studierende (an Universitäten und Hochschulen) auch andere Zielgruppen (in der Berufsbildung, junge Menschen im Allgemeinen) Bedarf für ein Semesterticket haben.
<p>IV.</p>	<p>Het aansturingsteam verzoekt de betrokken decentrale overheden en lokale en regionale actoren en ministeries om gezamenlijke inzet bij de uitvoering van de grenslandagenda aan de hand van de als bijlagen bijgevoegde overdrachtsdocumenten voor arbeidsmarkt, onderwijs en mobiliteit.</p>	<p>Die Steuerungsgruppe bittet die zuständigen Behörden, die kommunalen und regionalen Akteure und die Ministerien mithilfe der beigefügten Transferdokumente zu Arbeitsmarkt, Bildung und Mobilität um gemeinsamen Einsatz bei der Umsetzung der Grenzlandagenda.</p>

Mitteilungen

a) Vorankündigung Jahresabschlussempfang

Am Montag, den 16. Dezember 2019 findet der diesjährige Jahresabschlussempfang der Euregio Rhein-Waal statt.

Gastredner sind in diesem Jahr die Regierungspräsidentin der Bezirksregierung Düsseldorf, Frau Birgitta Radermacher und Commissaris van de Koning der Provinz Gelderland, Herr John Berends. In diesem Jahr wird außerdem wieder die Euregio Ehrenmedaille verliehen und werden die Gewinner des jährlichen Fotowettbewerbs ausgezeichnet. Thema des diesjährigen Fotowettbewerbs ist „Blick über die Grenze“.

Die Veranstaltung findet dieses Jahr von 15.00 bis ca. 18.00 Uhr im Euregio-Forum, Emmericher Str. 24 in 47533 Kleve, statt.

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

b) Sitzungsplan 2020

Der Sitzungsplan 2020 der Euregio Rhein-Waal (Konzept) ist beigefügt. Die Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaft finden statt am:

Mittwoch, 22. April, um 14:00 Uhr
Mittwoch, 28. Oktober, um 14:00 Uhr

Beschlussvorschlag:

Kenntnisnahme

Sitzungsplan Euregio Rhein-Waal 2020 Entwurf

<u>Euregiorat:</u>	Donnerstag	4. Juni	14:00 Uhr
	Donnerstag	26. November	14:00 Uhr
<u>Netzwerkveranstaltung Euregiorat:</u>	Donnerstag	19. März	14:00 Uhr
<u>Vorstand:</u>	Freitag	17. Januar	9:00 Uhr
	Freitag	28. Februar	9:00 Uhr
	Freitag	3. April	9:00 Uhr
	Freitag	8. Mai	9:30 Uhr *
	Freitag	3. Juli	9:00 Uhr
	Freitag	4. September	9:00 Uhr
	Freitag	9. Oktober	9:00 Uhr
	Freitag	6. November	9:00 Uhr
<u>Ausschuss für Grenzüberschreitende Verständigung:</u>	Montag	20. April	14:00 Uhr
	Montag	26. Oktober	14:00 Uhr
<u>Ausschuss für Wirtschaft:</u>	Mittwoch	22. April	14:00 Uhr
	Mittwoch	28. Oktober	14:00 Uhr
<u>Ausschuss für Finanzen und Projekte:</u>	Donnerstag	23. April	14:00 Uhr
	Donnerstag	29. Oktober	14:00 Uhr
<u>Rechnungsprüfungsausschuss:</u>	Freitag	8. Mai	08:30 Uhr *
<u>Kontaktpersonentag:</u>	wird noch bekanntgegeben		
<u>Begleitausschuss Interreg V A:</u>	Freitag	6. März	10:30 Uhr
	Freitag	26. Juni	10:30 Uhr
	Freitag	27. November	10:30 Uhr
<u>Interreg-Lenkungsausschuss V A:</u>	16.03. – 27.03. 15.06. – 25.06. 23.11. – 04.12.		
<u>Jahresabschlussempfang:</u>	Montag	14. Dezember	15:00 Uhr

Präsentation des INTERREG-Projektes „Spectors“ durch die Hochschule Rhein-Waal sowie den Projektpartner Jaldasca GmbH

SPECTORS ist eine niederländisch-deutsche Hightech-Initiative. Ziel ist die Erschließung des Marktpotentials ziviler Drohnentechnologie durch Sensorinnovationen für Fernerkundung und Fernüberwachung. Der zivile Markt für die Nutzung von Drohnen und damit verbundener Sensortechnologie verzeichnet nach wie vor hohe Wachstumszahlen.

SPECTORS nutzt dieses Marktpotenzial zur Wertschöpfung in der Region. Aus den interdisziplinären Projektaktivitäten entsteht eine Vielzahl von Produkten und Dienstleistungen.

SPECTORS bedeutet für das Arbeitsgebiet der Euregio Rhein-Waal:

- 18 neue Produkte für den Bereich der Fernerkundung und –überwachung
- Konsortium aus 31 Partnern – davon allein 20 KMU
- 40 neue projektbezogene Arbeitsplätze, ca. 50 Arbeitsplätze in den ersten 5 Jahren nach Projektende
- Sicherung von über 840 Arbeitsplätzen in Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Interne und externe Workshops und Symposien für Interessenten, Produzenten und Anwender